

Du befindest dich hier: Home » Wirtschaft » Die neue Spitze

Die neue Spitze

erstellt: 03. Juni 2025, 11:09 In: Wirtschaft | Kommentare : 0



Der AFI-Vorstand

Stefano Mellarini übernimmt das Amt des Präsidenten des AFI und folgt auf Andreas Dorigoni. Vizepräsidentin wird Barbara Perri, die Cristina Masera ablöst.

„Angesichts der schnellen geopolitischen Veränderungen und der damit einhergehenden Unsicherheiten ist das AFI mit seiner 30-jährigen Erfahrung und seinem interdisziplinären Ansatz ein zentraler Bezugspunkt für Südtirol“, betont Mellarini zum Auftakt seines dreijährigen Mandats. „Als neuer Präsident ist es mein Ziel, die Rolle des Instituts als Plattform für einen strukturierten Dialog zwischen Gewerkschaften, Landesverwaltung und Arbeitswelt weiter zu stärken.“

In seiner konstituierenden Sitzung am 30. Mai hat der AFI-Rat den Ausschuss als leitendes Gremium neu bestellt. Dem neuen, sechsköpfigen AFI-Ausschuss gehören an: Stefano Mellarini (UIL-SGK), Barbara Perri (ASGB), Angelika Hofer (AGB CGIL), Carla Segato (SGB/SL), Luciano Nervo (ACLI) und Dieter Mayr (Land Südtirol). Aus den eigenen Reihen wurden Stefano Mellarini einstimmig zum Vorsitzenden und Barbara Perri zur Stellvertreterin gewählt.

ONLINE-ABO



PRINT-ABO



Kalender

JUNI 2025					
M	D	M	D	F	
2	3	4	5	6	
9	10	11	12	13	14
« Mai					



Stefano Mellarini (Foto: AFI)

Stefano Mellarini, geboren 1977 in Meran, lebt derzeit in Leifers. Er hat an der Freien Universität Bozen Bildungswissenschaften studiert und ist seit 2011 als Lehrer tätig. Seit 2025 ist er zudem Mitglied im Landesschulrat. Im Rahmen seiner Freistellung für die Gewerkschaftsarbeit bei SGK Schule FUH widmet er sich aktuell der Beratung und Unterstützung des Schulpersonals, wirkt an Verhandlungstischen mit und ist für die Kommunikation mit Schulen und Landesinstitutionen zuständig.

Barbara Perri, geboren 1973 in Bruneck, lebt derzeit in Bozen. Nach einer abwechslungsreichen beruflichen Laufbahn in der Privatwirtschaft trat sie 2009 als Schulbibliothekarin in den Dienst der Südtiroler Landesverwaltung. Ihr Interesse an den verschiedenen Bereichen der Verwaltung, ihre Freude an der Arbeit mit Menschen und ihr ausgeprägter Sinn für Gerechtigkeit führten sie schließlich zur Gewerkschaftsarbeit. Seit 2024 ist sie dafür beim ASGB freigestellt und setzt sich für die Anliegen der Landesbediensteten ein. Zudem wirkt sie an den Kollektivvertragsverhandlungen mit.

Der Vorsitz in der Exekutive des AFI wechselt alle drei Jahre nach dem Rotationsprinzip. So sieht es ein Abkommen zwischen den vier Gewerkschaftsbünden vor, die zusammen mit dem KVV und dem ACLI die Träger des AFI sind.



M	D	M	D	F
16	17	18	19	2
23	24	25	26	2
30				
« Mai				

SUCHEN

Hier suchen ...

Barbara Perri (Foto: AFI)

Foto(s): © 123RF.com und/oder/mit © Archiv Die Neue Südtiroler Tageszeitung GmbH (sofern kein Hinweis vorhanden)

Share

Senden

Instagram

< Vorherige

Nächste >

Ähnliche Artikel



Mietwohnungen als Leitziel



„Echter Mehrwert“



Die Neuausrichtung



Die Zahlen der Energiewende

Kommentare (0)

Klicke auf den Button um die Kommentare anzuzeigen.

Kommentare anzeigen

KONTAKTDATEN

Die Neue Südtiroler Tageszeitung
GmbH · Srl

Silbergasse 5 · Via Argentieri 5
I-39100 Bozen · Bolzano

www.tageszeitung.it
Tel.: +39 0471 98 05 98

MwSt.Nr./Part.Iva – St.Nr./cod. fisc.
01500790215 / REA: BZ – 125076

KALENDER

JUNI 2025

M	D	M	D	F	S	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						
« Mai						

SUCHEN

Suche

Hier suchen ...

2025 © © Die Neue Südtiroler Tageszeitung GmbH/Srl [Impressum](#) | [Privacy Policy](#) | [Netiquette & Nutzerbedingungen](#) | [AGB](#) | [Privat](#)